

Aktuelles aus dem Bereich Anti-Doping

25.07.2017

NADA schult Para-Leichtathleten vor Junioren WM



Dennis Rill während der Paralympics in Rio © Ralf Kuckuck / DBS

Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) hat gemeinsam mit dem Deutschen Behindertensportverband (DBS) die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld der World Para Athletics Junior Championships vom 3. bis 6. August 2017 in Notwill (Schweiz) umfassend mit den Anti-Doping-Bestimmungen vertraut gemacht. Alle Athletinnen und Athleten haben unmittelbar vor Beginn der Weltmeisterschaft den E-Learning-Kurs der NADA absolviert.

Die E-Learning-Plattform ist Teil des NADA-Präventionsprogramms „GEMEINSAM GEGEN DOPING“ und bietet eine interaktive Lernmöglichkeit, mit der Sportlerinnen und Sportler alles rund um das Thema Anti-Doping erfahren. Der Kurs ist seit 2016 barrierefrei und kann somit von allen Para-Sportlern genutzt werden. Neben dem Anti-Doping-Regelwerk werden unter anderem auch die Liste verbotener Substanzen und Methoden, die Rechte und die Pflichten sowie der Ablauf einer Dopingkontrolle behandelt.

Insgesamt nehmen 18 Sportlerinnen und Sportler zwischen 15 bis 19 Jahren an der Jugend-Weltmeisterschaften der Para Leichtathletik teil. Sie alle haben den Kurs erfolgreich absolviert und erhielten ein Zertifikat der NADA. Die fünf Athletinnen und Athleten, die am schnellsten den E-Learning-Kurs durchlaufen und bestanden haben, erhielten zudem ein Gewinn-Package.

Der Deutsche Behindertensportverband wird die Kooperation mit der NADA weiter ausbauen und zukünftig den barrierefreien E-Learning-Kurs verstärkt für seine Dopingpräventionsmaßnahmen einsetzen.

document.write('

');

